

**Nr. 48/2008**  
**vom 10. Dezember 2008**

Der VFA zum Pharmapaket der EU

## **In die richtige Richtung!**

Berlin (VFA). Die Europäische Kommission hat heute ihr sogenanntes „Pharmapaket“ in den EU Gesetzgebungsprozess eingegeben. Das Pharmapaket umfasst dabei Vorschläge für Neuregelungen in den Bereichen „Patienteninformation über verschreibungspflichtige Arzneimittel“, „Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen“ und „Pharmakovigilanz“.

Dazu erklärt Cornelia Yzer, Hauptgeschäftsführerin des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller (VFA): „Der VFA begrüßt die Vorschläge der EU-Kommission, die zu einer stärkeren Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen, mehr Arzneimittelsicherheit und einer besseren Patienteninformation beitragen werden. So weist das Pharmapaket insgesamt in die richtige Richtung, wenn auch in einzelnen Punkten etwas mehr Mut der Kommission wünschenswert gewesen wäre. So bedürfen zum Beispiel die Anforderungen an den Parallelhändler bei der Umpackung von Arzneimitteln noch einer weiteren Schärfung und Präzisierung. Unklar ist ferner die Rolle des neuen Pharmakovigilanzkomitees. Mit Blick auf die Regelungen zur Patienteninformationen ist nach wie vor ungeklärt, ob Hersteller Patienten auf Anfrage Informationen über ihre Arzneimittel auch in Form von Broschüren zur Verfügung stellen dürfen. Zu befürchten ist nicht zuletzt, dass die vorgesehenen Befugnisse der Mitgliedstaaten das Ziel einer Harmonisierung der Patienteninformation in Europa konterkarieren werden.“

**Seite 1/2**

### **Rückfragen an:**

Dr. Jochen Stemmler  
Pressesprecher  
Telefon 030 20604-203  
Telefax 030 20604-209  
j.stemmler@vfa.de



Verband Forschender  
Arzneimittelhersteller e.V.

*Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (VFA) ist der Wirtschaftsverband der forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 47 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des VFA repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland mehr als 90.000 Mitarbeiter. Rund 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des VFA - ab sofort auch im Internet. Mehr dazu unter:  
<http://www.vfa.de/onlinepk>*

**Seite 2/2**

Pressemitteilung  
Nr. 48/2008  
vom 10. Dezember  
2008